



**Berufsförderungswerk  
Frankfurt am Main**

*Partner für Arbeit und Gesundheit*



**Qualifizierung mit IHK-Abschluss**

## Kaufleute im Gesundheitswesen

### Arbeitsmarkt und Tätigkeitsbereiche

Der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften wie den Kaufleuten im Gesundheitswesen steigt durch die Expansion des Marktes Gesundheit ständig. Dies ist u.a. durch den gesellschaftlichen Trend des stärkeren Stellenwertes der Beachtung der eigenen Gesundheit und der stark nachgefragten Gesundheitsleistungen wie Wellness, Pflege und Betreuung gekennzeichnet.

Die Beschäftigungszahlen des Gesundheitswesens im nicht-ärztlichen Bereich werden steigend prognostiziert. Die zukunftssicheren Arbeitsplätze im Gesundheitswesen sind vor allem für Frauen, auch in Teilzeit, besonders in Kliniken, Reha-, Pflege- und Vorsorgeeinrichtungen, bei Krankenkassen und deren medizinischen Diensten, ärztlichen Organisationen und Verbänden, entsprechend größeren Arztpraxen, Rettungsdiensten und Verbänden der freien Wohlfahrt zu finden.

Die Tätigkeitsbereiche erstrecken sich sowohl auf administrative als auch betriebswirtschaftliche Aufgaben. Hierzu gehören beispielsweise die Planung und Organisation von Abläufen, die Erstellung von Budgets, das Controlling sowie die Abrechnung von medizinischen Leistungen. Zudem werden Kaufleute im Gesundheitswesen auch in der Personalverwaltung eingesetzt, koordinieren Schulungen und sorgen dafür, dass gesetzliche Vorgaben und Qualitätsstandards eingehalten werden.

### Voraussetzungen und Zielgruppen

Der dynamische Arbeitsmarkt für Kaufleute im Gesundheitswesen setzt eine gute Auffassungsgabe, Lernfähigkeit und Genauigkeit voraus, sowie die Bereitschaft, sich mit neuen Medien und Technologien zu beschäftigen.

Um mit den verschiedenen Ansprechpartnern adäquat zu kommunizieren, sind gute Deutschkenntnisse sowie eine gute sprachliche Ausdrucksweise wichtige Voraussetzungen. Je nach Einsatzgebiet sind auch Fremdsprachenkenntnisse, vornehmlich Englisch, erforderlich.

Menschen, die diesen Beruf erlernen, benötigen ein gutes Zahlenverständnis sowie eine Affinität im Umgang mit der IT. Zudem sollten sie ein gutes Organisationstalent, Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit mitbringen. Damit einhergehend ist eine ausgeprägte Serviceorientierung im Sinne der Kunden und Patienten notwendig.

Kaufleute im Gesundheitswesen üben ihre Tätigkeit überwiegend in geschlossenen, temperierten und oft auch klimatisierten Büros aus. Vornehmlich geschieht das im Sitzen, zeitweise auch im Stehen.

Körperlich schwere Tätigkeiten fallen so gut wie nicht an. Das hängt jedoch im Einzelnen vom jeweiligen Arbeitsprofil ab und ist im Vorfeld mit dem zukünftigen Arbeitgeber zu klären.



Zertifizierter Bildungsträger nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV

## Qualifizierungsziel

Ziel der Qualifizierung der **Kaufleute im Gesundheitswesen** ist die Erlangung einer ganzheitlichen **Integrationskompetenz** für eine schnelle und dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt.

Diese setzt sich aus den nachfolgenden fünf wesentlichen Kernkompetenzen zusammen:

### ■ Fachkompetenz

Hier geht es um die Frage „Was kann ich?“ und die Entwicklung der berufsfachlichen Fähigkeiten.

### ■ Sozialkompetenz

Hier steht die Frage „Wer bin ich?“ im Vordergrund und die Entwicklung einer stabilen, kommunikationsfähigen Berufspersönlichkeit.

### ■ Lernkompetenz

Hier steht die Frage „Wie lerne ich?“ im Zentrum sowie das Schaffen von Voraussetzungen für den Qualifizierungserfolg durch die Fähigkeit zum selbst gesteuerten Lernen.

### ■ Leistungs- und Gesundheitskompetenz

Hier geht es um die Frage „Wie gesund und leistungsfähig bin ich?“ und um die Stabilisierung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit.

### ■ Arbeits- und Selbstmarketingkompetenz

Hier steht die Frage „Wie präsentiere ich mich?“ im Mittelpunkt sowie die Vermittlung von Strategien zur Vermarktung der eigenen Arbeitskraft angesichts der Konkurrenzbedingungen des Arbeitsmarktes.

## Qualifizierungsorganisation und -inhalte

Die in Module eingeteilten Qualifizierungsinhalte werden im Lernunternehmen handlungsorientiert in Form von Projekt-, Gruppen- und Einzelarbeit erlernt und bearbeitet. Ein selbstgesteuertes Lernen sowie E-Learning-Angebote untermauern und verfestigen das Wissen.

Alle Arbeitsaufträge berücksichtigen dabei die Integration von verschiedenen Kompetenzanforderungen in die einzelnen Qualifizierungseinheiten. Bei Bedarf werden individuelle Unterstützungsangebote (Besondere Hilfen) hinzugezogen. Jeder Auftrag repräsentiert dabei eine vollständige Handlung, die aus Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle besteht.

Die Qualifizierung zeichnet sich unter anderem durch folgende fachspezifische Inhalte aus:

### ■ Betriebliches Umfeld / Organisation

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Träger der sozialen Sicherung
- Absatz- und Vertriebsprozesse
- Rechtsformen von Unternehmen
- Arbeits-, Gesundheits-, Umweltschutzbestimmungen

### ■ Wirtschaftskennnisse

- Ziele der Wirtschaftspolitik
- Geldpolitik
- Wirtschaftskreislauf
- Funktionen des Marktes
- Wirtschaftsordnungen

### ■ EDV

- Grundlagen der Informationsverarbeitung
- Word, Excel, PowerPoint, Outlook
- Kaufmännische Korrespondenz
- Analyse von Statistiken
- SAP

### ■ Personalwesen

- Begründung / Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Personalbedarfs- und Einsatzplanung
- Mitarbeiterführung
- Arbeits- und Tarifrecht

### ■ Dienstleistungen anbieten, dokumentieren, abrechnen

- Grund-, Zusatz- und Wahlleistungen
- Sicherstellung von Gesundheitsdienstleistungen
- Datenarten, -sicherheit und -schutz
- Abrechnung ärztlicher Leistungen
- Reha- und Kurwesen
- Pflegeversicherung

### ■ Rechnungswesen und Finanzierung

- Finanzbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Budgetierung
- Finanzierung von Investitionen

### ■ Beschaffung

- Bedarfsanalyse
- Bezugsquellenermittlung
- Kaufvertragsrecht
- Lagerorganisation und -pflege

### ■ Marketing

- Marktsegmentanalyse
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Budgetierung
- Finanzierung von Investitionen

### ■ Bewerbungstraining

Bestandteil der Qualifizierung ist ein durchgängiges Bewerbungstraining auf Basis des Integrationspaketes **B**ereit. Mit diesem wird die Entwicklung der ganzheitlichen Integrationskompetenz der Teilnehmenden gefördert.

## Dauer der Qualifizierung

- **24 Monate** davon
- **18 Monate** im BFW-Lernunternehmen
- **6 Monate** Betriebliche Phase im Unternehmen

## Abschlussdokumente

- IHK-Abschlusszeugnis
- Zeugnis des BFW Frankfurt am Main
- Zeugnis personaler Kompetenzen des BFW Frankfurt am Main

### Adresse

Huizener Straße 60  
61118 Bad Vilbel  
Tel. 06101-400-0

### Ansprechpartnerin

Simone Thate  
Tel. 06101 400-283  
E-Mail: info@  
bfw-frankfurt.de

### Teilnehmeranmeldung

Direkt unter  
Tel. 06101 400-262/-287  
E-Mail: anmeldung@  
bfw-frankfurt.de

### Internet

Besuchen Sie uns im Web:  
[www.bfw-frankfurt.de](http://www.bfw-frankfurt.de)

